

JA! WO FINDET MAN RUHIGES WASSER?

Shalom! Ich grüße dich im Namen Jesu Christi, unseres Retters. Willkommen – lass uns die Worte des Lebens lernen, denn die Zeit ist nahe.

In diesen letzten Tagen ist es besonders wichtig, achtsam zu sein, wo man sich befindet. Die Zeiten haben sich verändert. Nicht alles, was gesagt wird, ist glaubwürdig, und nicht alles, was zweifelhaft erscheint, ist falsch. Du brauchst den Heiligen Geist, um das Richtige zu erkennen und zu wählen.

Der Herr vergleicht uns mit Schafen, und er ist unser Hirte. Ein guter Hirte führt seine Schafe immer zu sicheren Wasserstellen. Nicht jeder Fluss oder jedes Gewässer ist geeignet – nur dort, wo das Wasser ruhig und sicher ist, führt er seine Schafe hin.

Psalm 23 bringt es auf den Punkt:

Psalm 23,1-2:

„Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf grünen Auen und führt mich zu stillen Wassern.“

Warum „stille Wasser“? Unruhiges oder trübes Wasser birgt viele Gefahren: vielleicht lauern darin Krokodile oder andere Raubtiere. Oder das Wasser ist reißend, sodass alles, was hineingerät, weggespült wird. Unruhiges Wasser ist für Schafe unsicher, und ein Hirte, der seine Schafe liebt, würde sie nie dorthin führen.

So ist es auch mit Christus: Wenn er uns rettet, führt er uns durch seinen Geist zu Belohnung und ruhigem Wasser, damit wir dort trinken können. Das Problem entsteht, wenn wir dieses ruhige Wasser ablehnen und stattdessen das unruhige suchen.

Bruder, achte nicht auf die Größe eines Flusses oder Teiches. Du musst nicht die ganze Menge trinken, um deinen Durst zu stillen. Schau auch nicht auf Menschenmassen, auf die Pracht von Tempeln oder Kirchengebäuden, auf Reichtum oder Ruhm – das sind keine Garantien für geistliche Sicherheit. Entscheidend ist, wo innerer Friede und geistliche Ruhe herrschen. Dort wird deine

Seele Ruhe finden.

Wo findet man dieses sichere Wasser?

1. An der Lehre Jesu: Jesus selbst ist das ruhige Wasser des Lebens – nicht ein Prophet, Apostel, Bischof, Kirche, Geld oder Ruhm. Prüfe die Essenz der Lehre, die dir gepredigt wird: Fördert sie dein Wissen über Jesus, oder führt sie dich in andere Richtungen? Wenn du mehr weltliches Wissen gesammelt hast – über Wohlstand, Handel, Zauberei, Geld – als über Christus, dann ist das eine andere Botschaft. Kein ruhiges Wasser, sondern Überschwemmung durch den Feind. Wer dort trinkt, wird verschlungen.

Johannes 4,13-14:

„Jesus antwortete: Jeder, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen. Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird nie mehr Durst haben. Das Wasser, das ich ihm gebe, wird in ihm eine Quelle lebendigen Wassers sein, das ins ewige Leben fließt.“

2. An der Liebe: Das ist das zweite Kriterium.

Jakobus 3,16:

„Denn wo Neid und Streit herrschen, da ist Unordnung und jede böse Tat.“

Wenn in einer Versammlung die Lehre der brüderlichen Liebe vernachlässigt oder nicht gefördert wird, herrscht dort oft endloser Streit unter den Mitgliedern, vielleicht auch unter den Leitern. Das ist ein Zeichen, dass der Friede des Geistes dort fehlt – ein großes Risiko für dein geistliches Leben.

Wir sollten sehr achtsam sein und geistliche Maßstäbe anlegen, wenn wir Orte wählen, an denen wir das Wasser des Lebens trinken wollen. In diesen letzten Tagen gibt es viele falsche Propheten, Sekten und falsche Lehren, die Menschen vom wahren Weg abbringen wollen.

Achte auf dein geistliches Leben. Liebe Christus und halte seine Gebote.

JA! WO FINDET MAN RUHIGES WASSER?

Shalom.

Bitte teile diese Botschaft mit anderen.

Share on:
WhatsApp